

---

# Tag der Erde am 22. April

- [Drucken](#)
- [Per Mail versenden](#)

Foto: Erste Schritte, © P. Nemeč, eNu



Kennen Sie den „Earth Day“? Es gibt ihn schon seit fast 50 Jahren. Der „Tag der Erde“ findet jedes Jahr am 22. April statt und wird mit Veranstaltungen und Events in über 175 Ländern gefeiert. Nicht zu verwechseln mit dem „Earth Overshoot Day“, der uns auf unseren stetig wachsenden Ressourcenverbrauch hinweist, soll dieser internationale Aktionstag die Menschen animieren mehr Wertschätzung der Umwelt entgegenzubringen, auf die begrenzten natürlichen Ressourcen zu achten und das eigene Konsumverhalten kritisch zu überdenken.

## Schwerpunktaktionen weltweit - Motto 2019: Rettet die Arten

Rund um den Globus sollen Aktionen zum Thema Umweltschutz die Probleme ins Bewusstsein rufen. Das Motto lautet „Die Erde und ihre Ökosysteme sind unser Zuhause. Für eine gerechte Balance zwischen den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen ist es notwendig, Harmonie mit der Natur und der Erde zu fördern.“

Im Jahr 2019 heißt es "Rettet die Arten". Schwerpunktaktionen weltweit richten ihr Augenmerk auf den Erhalt der Artenvielfalt und den Artenschutz.  
Symboltier ist die Biene.

## Schwerpunkt 2018 war "Nachhaltig mobil sein"

Rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in Österreich entfällt auf den Verkehr. Im Stau stehen frustriert Menschen, belastet den Geldbeutel und die Umwelt. Die Mobilität der Zukunft nachhaltig und klimaverträglich zu gestalten ist die große Herausforderung.

Beispiele wie wir unsere Fortbewegung nachhaltig gestalten können gibt es viele: Umstellung auf alternative Fahrzeuge und erneuerbare Treibstoffe, intelligente multimodale Mobilität, Eco-Driving, Radfahren, zu Fuß gehen oder bedarfsorientierte öffentliche Verkehrsmittel.

---

## Immer aktuell - die eigene Mobilität überdenken

Mit der Wahl des Verkehrsmittels beeinflussen Sie Ihre Klimabilanz. Lassen Sie den eigenen PKW stehen und kombinieren Sie aus Radfahren, zu Fuß gehen, Bahn und Bus eine nachhaltige Mobilität nach Ihren Möglichkeiten.

Um eine klimarelevante Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu erzielen, reicht es nicht aus den Einkauf zu Fuß oder mit dem Rad zu erledigen. Erst durch Veränderung des täglichen Mobilitätsverhaltens, kommt es zu einer nachhaltigen Klimaentlastung.

Durch Multimodalität wird beispielsweise der Arbeitsweg auf mehrere, verschiedene Verkehrsmittel aufgeteilt. Zu Fuß oder mit dem Rad zur Bus-Haltestelle oder zum Bahnhof und am Arbeitsort die letzten Kilometer mit dem Leihrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

### Links:

wir-leben-nachhaltig: [Schmetterlinge im Garten fördern](#)

wir-leben-nachhaltig.at: [Nachhaltig mobil sein - modal split](#)

wir-leben-nachhaltig.at: [Gehen](#)

wir-leben-nachhaltig.at: [Fahrrad](#)

Naturland Niederösterreich: [Biodiversität](#)

[Earthday](#)

[Tag der Erde](#)

[Teilen](#)

[...wird geladen...](#)

[Twittern](#)

[...wird geladen...](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

### Könnte Sie auch interessieren

- [Kinderscooter - Mit dem Scooter nicht auf der Fahrbahn fahren](#)
- [Frühlingsküche - Löwenzahn](#)
- [Essbare Blüten - Keine unbekanntes oder giftigen Blüten nehmen](#)